

Landschaftsgärtner setzt Meilensteine auf seinem Weg

Zu den Aufsteigern des Jahres gehört im 300-m-Nachwuchsbereich der Berner Oberländer Erich Kämpf von den Militärschützen Schwanden bei Sigriswil.

Vor drei Jahren gewannen die Schwander in Emmen die 300-m-Gruppenmeisterschaft bei den Jungschützen- und Jugendlichen. Erstaunlicherweise fehlte im Final der Name von Erich Kämpf auf der Siegerliste. «Ich reiste damals in die Ferien», erinnert sich der Garten- und Landschaftsgärtner bei Niesen Gärten Sigriswil und kann sich dabei ein Lachen nicht verkneifen. «Umso schöner», so der 20-jährige Jungschütze, «dass es diesmal mit mir geklappt hat.» Erich Kämpf war nicht nur dabei, sondern mit 186 der Teamleader. «Aber», kontert er bescheiden, «das heisst nicht, dass meine Kollegen schlechter geschossen hätten. Wir sind zusammen Meister geworden.»

Seit Ende Oktober arbeitet der in Schwanden aufgewachsene Hobby-Skifahrer wieder in seinem Freiluft-Beruf. Über den Hitze-Sommer hinweg musste er sich durch die Rekrutenschule schwitzen. Die Temperaturen setzten ihm als Gärtner schon auch, aber weniger zu als

andern Militaristen. Was ihn jedoch beschäftigte war ein Gerangel um ein armee- und sportfreundliches Urlaubsgesuch. Rekrut Kämpf wollte am Thurgauer Kantonalen teilnehmen, musste allerdings darum kämpfen, freigestellt zu werden. «Das habe ich nicht verstanden», drückt er sich diplomatisch aus. «Am Ende hat es noch geklappt.»

Seine Vorgesetzten durften sich freuen. Erich Kämpf qualifizierte sich mit dem Sturmgewehr 90 als Zweiter für den Final – und siegte dank 94/92 zum Abschluss mit 14 Punkten Vorsprung auf Lokalmatador Severin Smit (75/91). «Ich hätte nie geglaubt, dass ich das schaffen kann. Diesen Erfolg sehe ich wie den GM-Titel als Meilenstein auf meinem weiteren Weg.» Wohin der führen könnte, liess das Thurgauer Kantonale erahnen.

Matchschütze

Festsieger Kämpf schaffte als Zweitstellungs-Neuling mit 510 Punkten als bester U21-Schütze Rang 24.

Künftig wird er sich bei den Oberländern als Matchschütze versuchen. Der Schwerpunkt soll zuerst auf der Kniend-Stellung liegen. «Ich habe den Vorteil», freut sich der ambitionierte Jung-Aktive, «dass es in unserem Verein einige gute Schützen gibt, die mich unterstützen und schon bei den Oberländern mitschiessen. Das erleichtert einiges.»

Von einer grossen internationalen Karriere träumt der kämpfende Erich nicht. Er wolle nächstes Jahr zuerst einmal konstante Resultate erzielen, sich vor allem kniend verbessern und konzentriere sich dabei auf das Schiessen mit dem Sturmgewehr. Der Rest werde sich ergeben. Ausschiessen mag er einen späteren Wechsel zum Standardgewehr oder auf die 50 m nicht. «Wir sind ein klassischer 300-m-Verein.



Janis Bütikofer (links), Fabrice Hayoz und Fabienne Schmutz gewannen bei den Jugendlichen.

Dort fühle ich mich wohl, möchte es nicht anders haben.»

Beim Thema «MS Schwanden b. Sigriswil» gerät der bodenständige Erich Kämpf ins Schwärmen. Es gebe, glaubt er, schweizweit wenige Vereine, die ihre Jungen derart aktiv einbeziehen und fördern. «Ob jemand 80 oder 20 Jahre alt ist, spielt keine Rolle. Die Älteren freuen sich über die Erfolge der Jungen, haben keine Angst vor möglicher interner Konkurrenz, sondern stehen mit Rat und Tat zur Seite. Ich denke, was wir hier haben, ist einzigartig.» Die Erfolge bei den Aktiven und Jungschützen passen dazu. ■

uhu



Erich Kämpf freut sich über den Sieg am Thurgauer Kantonalen.



Nächste Saison wird Erich Kämpf liegend und Zweistellung schiessen.

RANGLISTE GM-FINAL

Jungschützen: 1. Schwanden b. Sigriswil 730 (Erich Kämpf 186, Pascal Kämpf 184, Daniel Tschanz 181, Sven Kunz 179). 2. Prato-Sornico Società Tiratori della Lavizzara 729 (Noah Biadici 185, Alex Patocchi 184, Laetitia Bieri 181, Pamela Moretti 179). 3. Liebstorf-Kleinbödingen-Wallenbuch 725 (Raphael Siffert 183, Fabrice Bucheli 181, Dylan Schmutz 181, Nicola Krainer 180). 4. Bürglen 725 (Rafael Haag 187, Dominik Niederberger 181, Franco Busana 181, Ralf Wälchli 176). 5. Ponto Valentino Soc. Tiratori del Lucomagno 723 (Benno Cattaneo 187, Ivo Cattaneo 182, Reto Guarisco 178, Luca Veglio 176). 6. Oberdiessbach 722 (Keanu Borter 183, Pascal Steiner 181, Fabio Dietrich 180, Jonathan Moser 178). 7. Bülach 722.

8. St. Ursen 721. 9. Mauren-Berg 721. 10. Wolfenschiessen 719.

Jugendliche: 1. Liebstorf-Kleinbödingen-Wallenbuch 534 (Janis Bütikofer 182, Fabrice Hayoz 176, Alina Schmutz 176). 2. Aeschi b. Spiez Suldtal-Schützen 525 (Flavian Zürcher 181, Corrado Lanz 173, Björn Oppliger 171). 3. Stäfa 523 (Lars Elmer 177, Gil Payer 175, Tanja Tanner 171). 4. Einsiedeln Tell 522 (Daniel Zürcher 179, Philipp Schönbächler 172, Lara Kälin 171). 5. Rafz 517 (Julia Sigrist 175, Denise Neukom 172, Til Reimann 170). 6. Yverdon 517 (Alyssa Lévêque 179, Snorri Lévêque 170, Julien Cea 168). 7. Unterseen 515. 8. Ägerital-Morgarten 515. 9. Rickenbach ZH 515. 10. Courtelary Société de tir Armes-Réunies 514.